



<https://blz.li/3nep>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 20. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 04.03.2016 um 12:42 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend von 15 Uhr an erwartet der **BSV Gleidingen** in der Staffel 3 den **SC Hemmingen/Westerfeld**. Die Favoritenrolle liegt bei den Gästen aus Hemmingen, die mit einem souveränen 6:1-Erfolg gegen den TSV Groß Munzel aus der Winterpause gekommen sind. Ob das Spiel stattfinden kann, hängt ganz stark vom Wetter ab. "Wir wollen spielen. Gegen Hemmingen spielt der Zeitpunkt keine Rolle. Wir sind der Außenseiter und müssen vor allem versuchen, als Einheit aufzutreten und denen das Leben so schwer wie möglich zu machen", sagt BSV-Trainer Michael Küpper. Zudem möchte er in Zukunft seine Mannschaft mehr in die Verantwortung nehmen: "Ich möchte alles etwas demokratischer gestalten. Die Spieler bekommen ein Mitspracherecht in Sachen Mannschaftsaufstellung und müssen ihre Entscheidungen natürlich auch begründen. Diese Vorgehensweise werden wir jetzt ausprobieren. Ich bin



Im Spiel des 1. Saisondurchganges besiegte der **SC Hemmingen-Westerfeld (in weißen Trikots)** den **BSV Gleidingen 2:0**, unser Bild zeigt eine Szene aus diesem Spiel.
/ Foto: Aufn.: R.Kroll

gespannt, was die Spieler daraus machen werden", sagt Küpper. Sein Kollege Semir Zan zollt dem Gastgeber Respekt. "Gegen Gegner aus der oberen Tabellenregion sind die immer gut", meint der SC-Trainer. "Wir sind gewarnt." Zudem betont Zan, dass die augenblicklichen Platzverhältnisse nicht gerade für spieltechnisch gute Mannschaften wie es die SCer sind geeignet erscheinen. Tabellenführer **SV Arnum** fährt am Sonntag zum TuS Harenberg, der in der Vorwoche überraschend 1:3 gegen den SV Eintracht Hiddestorf verloren hat. "Die werden sicherlich auf Wiedergutmachung aus sein. Darauf stellen wir uns ein. Zudem ist der Gegner sehr spielstark, das haben wir schon beim Hinspiel zu spüren bekommen", sagt SVA-Trainer Tobias Brinkmann. Marcel Busch hat seine Gelbsperre abgesehen und wird wieder in die Startelf rutschen. Ansonsten sind ein paar Akteure leicht angeschlagen. "Ich hoffe, dass bis Sonntag alle fit sind", sagt Brinkmann. Auf das Derby zwischen dem **SV Eintracht Hiddestorf** und dem **TSV Pattensen II** freut sich besonders Eintracht-Trainer Heiko Schöndube: "Der TSV Pattensen II scheint uns zu liegen. In der vergangenen Saison haben wir vier Punkte aus den beiden Spielen geholt, im Hinspiel dieser Saison haben wir in Pattensen 0:0 gespielt." Auf Hiddestorfer Seite kann der Trainer bis auf Marco Maass auf den gesamten Kader zurückgreifen. "Wir haben am vergangenen Sonntag durch den unerwarteten Sieg noch mehr Selbstvertrauen bekommen und freuen uns auf das Spiel. Ich zähle die Pattenser zu den Top-5-Teams in der Liga und sie gehen als Favorit ins Spiel. Aber wir spielen auf eigenem Platz und wollen natürlich was Zählbares mitnehmen", sagt Schöndube. Der **SV Wilkenburg** geht bei den derzeitigen Witterungsverhältnissen optimistisch davon aus, am kommenden Wochenende nach vier Monaten endlich wieder einmal um Punkte spielen zu dürfen. Im ersten Pflichtspiel dieses Jahres muss die Mannschaft um Trainer Andreas Fromme Sonntag beim Tabellenvorletzten SV Weetzen antreten. Fromme ist vor dem Gegner gewarnt und wird diesen ganz bestimmt nicht nach dem Abschneiden der Hinrunde beurteilen. Die Änderungen in den vergangenen Wochen durch den verstärkten Kader sowie der 7:0-Sieg im ersten Punktspiel vergangenen Dienstag gegen den SV Velber bestätigen ihn dabei. "Wir stellen uns auf einen Gegner ein, der bis zum Umfallen kämpfen und alles daran setzen wird, das Ziel Klassenerhalt zu erreichen", erwartet Presseprecher Martin Volkwein erbitterte Gegenwehr des Gegners. Die Heimpartie der **SpVg Laatzen** gegen Jahn Leveste ist gefährdet, weil der Sportplatz im Sportpark Auf der Dehne durch die vielen Niederschläge in arge Mitleidenschaft geraten ist. Der Bauhof der Stadt Laatzen hat heute Vormittag den Platz aber gewalzt, und wenn es nicht regnen sollte, könnte angepiffen werden. "Wir

sind motiviert und wollen spielen", sagte SpVg-Trainer Nils Noormann. Personell hat er keine Nöte, alle aus dem Kader sind dabei. In der Staffel 1 hofft der **FC Rethen**, dass die Heimbegegnung gegen Inter Burgdorf angepiffen wird, denn Trainer Felix Rose kann personell endlich aus dem Vollen schöpfen, alle Spieler aus dem Kader stehen zur Verfügung.